

Wiesenmeisterschaft Sargans-Werdenberg

Wer hat die schönste Wiese?

Die Schweiz ist voller Schönheiten. Neben Miss und Mister Schweiz, der schönsten Kuh, den schönsten Hotels wird dieses Jahr im St.Galler Oberland auch die schönste Wiese gekürt.

Hochgewachsene Gräser im Reigen mit Veilchen, Wiesenschaukraut oder Orchideen – eine Pracht in allen Farben, ein Summen und Flattern, ein würzig-süßes und intensives Duft – so stellen sich viele Menschen eine ideale Blumenwiese vor. So sieht es aber leider immer seltener aus. Darum prämiert der St.Galler Bauernverband, das Landwirtschaftliche Zentrum in Salez, die Genossenschaft Migros Ostschweiz und der WWF St.Gallen gemeinsam die artenreichsten Wiesen in der Region Werdenberg-Sargans.

Die 10. Meisterschaft

Mit Erfolg wurden in den letzten sechs Jahren zehn Wiesenmeisterschaften (WM) durchgeführt und nun ist es in der Region Werdenberg-Sargans soweit. Bis Ende Mai können sich Bauern mit schönen artenreichen Blumenwiesen zur Wiesenmeisterschaft anmelden. Eine Preissumme von 4000 Franken steht bereit. Pro Bauernhof werden maximal drei Flächen zugelassen. Selbstverständlich berücksichtigt die aus Fachleuten bestehende Jury die unterschiedlichen topografischen Lagen. Sie schafft deshalb verschiedene Kategorien, damit die Wiesen der ange-



Hier würden Sie sich als Schmetterling oder Honigbiene besonders gerne niederlassen.

Bild: zVg.

tretenen Teilnehmer vergleichbar sind und die Bewertung nachvollziehbar wird.

Grosse Vielfalt im Oberland

Die Region Werdenberg-Sargans ist für das Projekt besonders geeignet, weil hier von den 2700 gesamtschweizerisch vorhandenen Arten 1400 zu finden sind. Eliane Häller, Umweltingenieurin beim Umweltschutzbüro BiCon in Kreuzlingen und Projektleiterin, sagt: «Mit der Wiesenmeisterschaft wird die Arbeit der Bauern gewürdigt und gleichzeitig die Bevölkerung auf die ökologische und wirtschaftliche Bedeutung der Wiesen aufmerksam gemacht. Für die Landwirte ist es eine gute Gelegenheit, einen Kontakt zur Bevölkerung mit einer positiven, sympathischen Botschaft zu pflegen.» Teilnehmen können nur jene Bäuerinnen und Bauern, die ihren Hof innerhalb des festgelegten, regionalen Perimeters bewirtschaften und artenreiche Wie-

sen mit einer Fläche von mindestens 30 Aren der zu bewertenden Kategorien besitzen. Auf Infotafeln erfahren Passanten und Wanderer, wer an der Wiesenmeisterschaft teilnimmt, und können sich so ein eigenes Bild machen.

Zwei Kategorien

Die Wiesenmeisterschaft 2014 wird für artenreiche Wiesen (inkl. Streuwiesen) ausgeschrieben. Dies sind ungedüngte oder wenig gedüngte Wiesen. Um den unterschiedlichen Höhenlagen gerecht zu werden, erfolgt eine Aufteilung in zwei Kategorien für Berg- und Tallagen. Neben diesen zwei Hauptkategorien wird ein Sonderpreis für die schönste Streuwiese der Region vergeben. Weitere Infos zur diesjährigen Wiesenmeisterschaft erhalten Sie unter: www.wiesenmeisterschaft.ch. Auskunft erteilt Martin Zimmermann, Geschäftsführer WWF SG, martin.zimmermann@wwf-sga.ch, Tel. 071 221 72 30. *pd.*